



”

**Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben,
sondern den Tagen mehr Leben.**

Cicely Saunders

Wir sind für Sie da:

Mobiles Palliativteam/Palliativkonsiliardienst Außerfern Bezirkskrankenhaus Reutte

Krankenhausstraße 40
6600 Ehenbichl

Montag bis Freitag

von 8:00 bis 16:00 Uhr

Tel. +43 (0) 5672 601 750

Fax +43 (0) 5672 601 751

E-Mail: palliativteam@bkh-reutte.at



Mobiles Palliativteam und Palliativkonsiliardienst Bezirk Reutte

Hospiz- und Palliativversorgung Tirol



Eine schwere Krankheit verändert das Leben grundlegend. Nichts scheint mehr zu sein, wie es vorher war. Das gilt sowohl für die Betroffenen, als auch für deren Angehörige.



Bei der Palliativbegleitung stehen Beschwerdelinderung und Schmerzbehandlung, die Wünsche und Ziele sowie das Befinden der Patienten und Patientinnen, ihrer Angehörigen und Bezugspersonen im Vordergrund.

Das kann ein Leben in Wertschätzung, Eigenverantwortung und Lebensfreude ermöglichen.

Wir sind da für Menschen mit einer unheilbaren, fortgeschrittenen Erkrankung und deren Angehörige.

Wir verstehen uns als zusätzliches Angebot und fachliche Ergänzung.

Wir arbeiten intensiv mit Hausärzten und Hausärztinnen, mobilen Hauskrankenpflagediensten, Krankenhäusern, Pflegeheimen, ehrenamtlichen Hospizmitarbeitern und Hospizmitarbeiterinnen sowie Sozial- und Gesundheitsprengeln zusammen.

Wie geschieht das?

Durch bestmögliche palliativmedizinische, palliativ-pflegerische, psychosoziale und spirituelle Unterstützung und Begleitung.

Durch unsere individuelle Arbeitsweise, weil die Problemstellungen vielfältig und die Bedürfnisse unterschiedlich sind.

Wir helfen kostenlos.

Unser Team setzt sich aus speziell ausgebildeten Ärztinnen und Ärzten sowie diplomierten Pflegekräften zusammen. Gemeinsam ermitteln wir im Gespräch den individuellen Betreuungsbedarf.



Palliativteam Reutte (von links nach rechts):

Monika Sprenger (DGKP, Koordinatorin), Dr. Kkaus Gazda, Martina Häsele, MSc (DGKP), Barbara Fiegenschuh (DGKP), Raimund Wolf (DGKP)

Unser Angebot

- Wir beraten und begleiten Betroffene und ihre Angehörigen in medizinischer, pflegerischer, sozialrechtlicher, psychologischer und spiritueller Hinsicht.
- Wir erhalten und/oder verbessern die Lebensqualität von schwer und unheilbar erkrankten Menschen.
- Wir helfen beim Aufbau eines Betreuungsnetzwerkes und ziehen bei Bedarf weitere Berufsgruppen hinzu.
- Wir unterstützen bei der Behandlung von Schmerzen und anderen Symptomen.
- Wir versuchen, den Verbleib in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen.
- Wir unterstützen beim Übergang vom Krankenhaus nach Hause oder ins Pflegeheim.
- Wir beraten und unterstützen bei ethischen Fragestellungen (z.B. künstliche Ernährung am Lebensende) und Entscheidungsprozessen (z.B. Therapiezieländerung)
- Wir begleiten am Lebensende und bei der Trauerarbeit